

qp Konzertreisen  
und Kulturevents

divertimento



ARMENIEN –  
KLEINOD IM  
KAUKASUS

3000 Jahre Kultur zwischen Ost und West

18. – 27. MAI 2024 (10 TAGE)



*Kloster Chor-Virap vor dem heiligen Berg Ararat*



# ARMENIEN – KLEINOD IM KAUKASUS

3000 Jahre Kultur zwischen Ost und West

Beeindruckend raue Schönheit von Hochgebirgslandschaften und die idyllisch kargen Steppen wechseln sich harmonisch mit fruchtbaren Regionen, üppig grünen Tälern und tiefblauen Seen ab. Schon allein aufgrund dieses atemberaubenden Erscheinungsbildes ist eine Reise nach Armenien ein absolutes Muss. Gerade zu dieser Jahreszeit präsentiert sich die Landschaft in ihrer einzigartigen Pracht, wenn das gesamte Land in voller Blüte steht. Ein Anblick von Teppichen aus roten und gelben Blüten erstreckt sich soweit das Auge reicht – schlichtweg unbeschreiblich schön! Doch Armenien, die Wiege des Christentums, hat weit mehr zu bieten als nur seine unvergleichliche landschaftliche Schönheit. An diesem Kreuzpunkt von Asien und Europa spiegeln sich 3000 Jahre Kultur wider. Ob in der Kunst, der sakralen Architektur oder der bewegten Geschichte eines gepeinigten Volkes, das sich über die Jahrtausende vor allem eines bewahrt hat: seine herzerwärmende Gastfreundschaft.

Erleben Sie während dieser Reise einige Höhepunkte des Landes: die Klöster Chor Virap, Saghmossavank und den Sonnentempel in Garni, den zweithöchsten Süsswassersee der Welt und vieles mehr. Lassen Sie sich von Landschaft und Kultur, von Tradition und Welt-offenheit und nicht zuletzt von der Gastfreundschaft der Armenier verzaubern. Willkommen im Natur- und Kulturparadies Armenien!

## **1. TAG SAMSTAG, 18. MAI 2024**

11.00 Uhr: Linienflug mit Air France ab Basel via Paris nach Jerevan, wo wir um 21.30 Uhr landen werden (Zeitverschiebung + 3 Stunden). Flüge ab Zürich auf Anfrage möglich. Nach der Einreise und der Entgegennahme des Gepäcks, Begrüssung durch unseren Gästeführer und langjährigen Freund Yasha. Anschliessend fahren wir gemeinsam mit dem Bus ins Hotel Marriott Yerevan \*\*\*\* mitten im Stadtzentrum. Check-in und Zimmerbezug. Gleich nach unserer Ankunft im Hotel haben wir ein kleines Abend-Bufferet für Sie bestellt, damit Sie nicht hungrig ins Bett gehen müssen. Jetzt aber erst einmal „Gute Nacht“!

## **2. TAG SONNTAG, 19. MAI 2024**

Wir beginnen unsere Reise mit einer ausführlichen Stadtrundfahrt durch Jerevan. Lernen Sie die Hauptstadt Armeniens und seine wichtigsten Sehenswürdigkeiten näher kennen und verschaffen Sie sich einen ersten Überblick. Nach einem gemeinsamen Mittagessen dürfen Sie sich auf einen Besuch des Komitas-Instituts freuen.

Dieses erst im Januar 2015 eröffnete Museum ist dem berühmten armenischen Musikwissenschaftler und Komponisten Komitas Vardapets gewidmet und enthält neben vielen persönlichen Gegenständen des Meisters eine grossartige Ausstellung über das Leben und Wirken wie auch über die musikalische und religiöse Karriere dieses wirklich besonderen Armeniers. Hier erwartet Sie ausserdem ein erstes Privatkonzert, bei welchem wir die Kompositionen von Komitas näher beleuchten werden. Am späten Nachmittag Rückkehr in unser Hotel und Zeit zum Ausruhen und Frischmachen. Am Abend dürfen Sie sich auf ein gediegenes Nachtessen in einem guten lokalen Restaurant freuen.

## **3. TAG MONTAG, 20. MAI 2024**

Heute erwartet Sie ein Besuch des uralten Klosters Chor-Virap, welches sich im Ararat-Tal – dem biblischen Berg Ararat gegenüber – befindet. Auf dem Weg dorthin können Sie die wunderschöne Landschaft Armeniens, die blühenden Wiesen, die weitläufigen Felder aufs Vortrefflichste ge-

**10 - TAGE-REISE**

**18. – 27. MAI 2024**

(Samstag – Montag)

## **MUSIKALISCHES PROGRAMM AUF DIESER REISE:**

Die armenische Hauptstadt Jerevan hat sowohl ein Opernhaus wie auch einen Konzertsaal. Allerdings wird hier absolut kurzfristig geplant. Selbstverständlich werden wir versuchen, einen Besuch in unser Programm einzuplanen, sofern eine entsprechende Veranstaltung auf dem Spielplan steht, welcher frühestens 6 Wochen vor unserer Abreise vorliegen wird. Allerdings dürfen Sie sich auf dieser Reise dennoch auf jede Menge Musik freuen. Wir haben fast an jedem Tag für Sie kleine und grössere Privatkonzerte organisiert, um Ihnen möglichst viele Facetten der Musik Armeniens näher zu bringen. Ich kann Ihnen aus eigener Erfahrung versichern, dass diese musikalischen Erfahrungen wahrlich aussergewöhnlich sein werden und emotional oftmals sehr viel bewegender sind, als das, was Ihnen in einem Konzertsaal geboten wird.

niessen. Die Ursprünge dieses Klosters, welche auf Gregor den Erleuchter zurückzuführen sind, gehen auf das 4. Jahrhundert zurück. Er führte das Christentum in Armenien ein und gilt als der erste Katholikus des Landes. Der Blick von dort auf den heiligen Berg ist wahrlich atemberaubend! An keinem anderen Ort erscheint der Schicksalsberg derart zum Greifen nahe wie hier. Weiterfahrt in die Region Vayots Dzor, eines der berühmtesten Weinanbaugebiete Armeniens. Hier besuchen wir zunächst das mittelalterliche Kloster Norawank (12 - 14 Jh.) – ein architektonisches Meisterwerk! Die natürliche, ziegelrote Farbe des Bausteins, sowie die meisterhaften plastischen Formen des Bauwerkes schaffen eine einmalige Harmonie mit der felsigen Umgebung und der Schlucht Amaghu. Inmitten wahrlich beeindruckender Natur ist Norawank wohl eines der schönsten Klöster des Landes. Nicht weit entfernt befindet sich das Weingut „Old Bridge“. Eine kleine Boutique Winery, geführt von einer Familie, die aus einheimischen, traditionellen Traubensorten Weine der besten Qualität schafft. Viele von diesen Weinen haben Preise bei internationalen Wettbewerben erhalten. Diese wollen wir ihnen natürlich nicht vorenthalten und haben für Sie hier ein Mittagessen



Landschaft in der Nähe von Chor-Virap



*Kloster Norawank in der Schlucht des Amaghu*

mit Weinprobe organisiert. Wussten Sie, dass die Wiege der Weinkultur in Transkaukasien und damit auch in Armenien liegt, wo bereits 5800 vor Christus Weinanbau betrieben wurde? Ein Grund mehr, sich diesem doch sehr erfreulichen Kulturaspekt zu widmen. Nach der Rückkehr ins Hotel, Freizeit bis zum gemeinsamen Nachtessen in einem guten Restaurant.

#### **4. TAG DIENSTAG, 21. MAI 2024**

Nach dem Frühstück, Check out aus dem Hotel und Verladen des Reisegepäcks. Fahrt nach Gjumri, wo wir die beiden folgenden Nächte verbringen werden. Unseren ersten Halt legen wir beim mittelalterlichen Kloster Saghmosavank ein, welches auch als Kloster der Psalmen bekannt ist und an der atemberaubenden tiefen Schlucht von Ashtarak liegt. Auch hier darf die armenische Musik natürlich nicht fehlen, welche wir Ihnen heute in einer wirklich einzigartigen Form präsentieren werden – lassen Sie sich überraschen! Anschliessend setzen wir unsere Reise in die Stadt Ashtarak fort, wo uns ein örtlicher Künstler zu sich nach Hause eingeladen hat. Armen, der Meister des Kamantscha, hat in seinem eigenen Haus ein kleines Museum eingerichtet, das die verschiedenen Phasen der Herstellung dieses im Orient sehr bekannten Instruments präsentiert. Das Kamantscha war im Mittelalter das bevorzugte Instrument der orientalischen Wandersänger, den sogenannten Aschughs, und nimmt einen festen und einzigartigen Platz in den armenischen Volksliedern ein. In seinem Haus hat Meister Armen ausserdem einen kleinen Veranstaltungsraum mit einer Mini-Bühne geschaffen, auf der er, neben seiner Haupttätigkeit im Orchester des staatlichen Radios Armeniens, auch kleine Konzerte für seine Gäste veranstaltet – natürlich heute auch exklusiv für uns. Seine Ehefrau sorgt für unser kulinarisches Wohl. Weiterfahrt in die Stadt Gjumri, ins Shiraz Plaza Hotel. Check-in und Zimmerbezug. Am Abend gemeinsames Essen in einem guten Restaurant.

#### **5. TAG MITTWOCH, 22. MAI 2024**

Nach dem Frühstück beginnen wir mit der Erkundung der zweitgrössten Stadt Armeniens. Gjumri hat über Jahrhunderte hinweg eine massgebliche Rolle als Zentrum für Künstler und Handwerker in der Region gespielt. Die Architektur der Stadt zieht ebenfalls die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Trotz der Widrigkeiten hat Gjumri grösstenteils seine Schönheit und seinen Charme bewahrt. Die Stadt gilt als eine der wenigen in Armenien, in der die Altstadt vergleichsweise gut erhalten ist und das Stadtzentrum fungiert praktisch als Freilichtmuseum, das unter staatlichem Denkmalschutz steht. Im ethnographischen Museum „Dzitoghtsjants“ tauchen wir ein in die faszinierenden Traditionen und den bezaubernden einheimischen Lebensstil. Während eines genussvollen Mittagessens in einem besonderen Fischrestaurant haben wir die Möglichkeit, die kulinarischen Bräuche der lokalen Bevölkerung auf charmante Weise zu erkunden. Gut gestärkt werden wir am Nachmittag eine

weitere Künstlerpersönlichkeit kennenlernen. Der berühmte Bildhauer, Skulpteur und Maler Albert Wardanjan hat uns eingeladen seinem Atelier einen exklusiven Besuch abzustatten. Freuen Sie sich auf eine Begegnung mit einem Künstler, dessen Werke auch weit über die Grenzen Armeniens hinaus ausgestellt werden. Anschliessend Weiterfahrt in unser Hotel, wo Sie Zeit haben sich ein wenig zu erholen und frisch zu machen. Unser gemeinsames Nachtessen nehmen wir in einem guten Restaurant in der Nähe des Hotels ein. Möglicherweise treffen wir heute Abend noch ein oder zwei Überraschungsgäste – mehr möchten wir an dieser Stelle aber noch nicht verraten.

#### **6. TAG DONNERSTAG, 23. MAI 2024**

Nach dem Frühstück, Check out aus dem Hotel. Heute kehren Sie in die Hauptstadt Armeniens zurück. Unterwegs nehmen wir uns noch Zeit, einen der grössten Weinproduzenten des Landes zu besuchen. In dem Weingut Armenia wur-



*Blühende armenische Landschaften*

de vor einigen Jahren das grösste Weinmuseum des Landes errichtet. Hier haben Sie nochmals die Gelegenheit, in die jahrhundertealten Traditionen und die faszinierende Geschichte der Weinherstellung in Armenien einzutauchen. Unser Mittagessen werden wir auf dem Weingut Armenia zu uns nehmen – natürlich nicht ohne vorher die edlen Tropfen ordentlich degustiert zu haben. Anschliessend Weiterfahrt nach Jerevan und Check-in im Hotel Marriott Yerevan, welches Ihnen ja bereits bestens bekannt ist. Danach haben Sie etwas Zeit zum Verschnaufen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem erfrischenden Bad im hoteleigenen Pool? Heute Abend möchten wir Ihnen einen weiteren sehr wichtigen Vertreter der armenischen Musikwelt näher vorstellen. Der wohl berühmteste Komponist der neueren Zeit – Aram Khatschaturian – war einer der grossen musikalischen Botschafter Armeniens. Wir werden dem an seine Wohnung angeschlossenen Museum einen exklusiven Besuch ausserhalb der Öffnungszeiten abstimmen. Hier werden Sie diesen bedeutenden armenisch-sowjetischen Komponisten kennenlernen – seine Tätigkeit, sein Leben und seinen wichtigen Beitrag für die Weltkultur.



Kreuzsteine in Noratus



Seine musikalischen Werke erleben wir beim anschliessenden Privatkonzert im hauseigenen Konzertsaal. Danach schliessen wir den heutigen Abend mit einem Abendessen in einem ausgewählten Restaurant ab.

#### 7. TAG FREITAG, 24. MAI 2024

Unseren heutigen Tagesausflug starten wir mit einer Fahrt zum Sewan See – der blauen Perle Armeniens. Der zweithöchste Süsswasser-See der Welt liegt auf einer Höhe von etwa 2000 Metern und nimmt 5% der Gesamtfläche des Landes ein. Auf einem exklusiv für uns gecharterten ganz speziellen Wasserfahrzeug unternehmen wir eine gemütliche einstündige Fahrt von der Sewan-Halbinsel zum Noy Land. Selbstverständlich haben wir an Bord auch an Ihr leibliches Wohl gedacht und Getränke und einen kleinen Imbiss für Sie vorbereitet. In Noy Land angekommen, fahren wir weiter zur Siedlung Noratus. Hier befindet sich die grösste Sammlung armenischer Kreuzsteine. Diese charakteristischen armenischen religiösen Denkmäler, auch „Khatschkar“ genannt, vereinen eine tiefgreifende philosophische und religiöse Wahrnehmung des Lebens und der Welt. 2010 wurde der armenische Kreuzstein von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Bevor wir zurück in unser Hotel fahren, haben wir uns

noch einen ganz besonders wohlschmeckenden Zwischenstopp für Sie ausgedacht. Im Nachbardorf besuchen wir eine moderne Boutique-Käseerei. Vor einigen Jahren hat das junge Paar Arman und Marine die Hauptstadt verlassen, um sich in ländlicher Idylle ganz dem Käse zu widmen. Heute bekommt man ihre exquisiten Käsesorten in den besten Restaurants von Jerevan. Bei einem persönlichen Treffen der Familie werden wir diese Spezialitäten natürlich verkosten. Unser gemeinsames Abendessen werden wir in einem ausgezeichneten Restaurant zelebrieren.

#### 8. TAG SAMSTAG, 25. MAI 2024

Den heutigen Tag beginnen wir mit einem weiteren Highlight. Allein für den Besuch von Matenadaran lohnt sich eine Reise nach Armenien. Hinter den Mauern des imposanten, dabei aber schlichten Bauwerkes des Matenadaran Museums in Jerevan, befindet sich eine der weltgrössten Sammlungen uralter und kostbarer Handschriften. Über Jahrhunderte hinweg retteten die Armenier ihre Handschriftensammlung und konnten diese vor Kriegen, Zerstörungen und Plünderungen bewahren. Rund 17.000 Handschriften beherbergt dieses Museum und bildet damit eine historisch extrem bedeutsame Sammlung und zeigt nicht zuletzt auch die nationale Identität des Landes. Weiterfahrt zu den Ruinen der Palastkirche von Zvartnots. Dieser Ort ist den himmlischen Heerscharen, den Engeln geweiht, die dem heiligen Grigor im Traum erschienen sein sollen. Freuen Sie sich auf eine spannende Besichtigung dieses Ortes, an dem namentlich unbekannte Meister im 7. Jahrhundert eine riesige Kirche geschaffen haben, deren Schönheit sogar den damaligen byzantinischen Kaiser Konstantin II. derart beeindruckt haben soll, dass er in Konstantinopel einen ähnlichen Bau errichten liess. Bei gutem Wetter präsentiert sich der heilige Berg Ararat von seiner schönsten Seite. Auch hier darf eine weitere musikalische Überraschung natürlich nicht fehlen. Den nächsten Halt legen wir bei der Kirche der heiligen Hripsime ein, welche auf dem Weg liegt und einen kleinen Besuch wirklich lohnt. Unser heutiges Mittagessen werden wir an einem wirklich sehr speziellen Ort

einnehmen, über den wir an dieser Stelle aber noch nicht mehr verraten möchten. Anschliessend Weiterfahrt nach Etschmiatsin, welches das religiöse Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche und zugleich der Sitz des Katholikos des Heiligen Stuhles von St. Etschmiatsin und aller Armenier ist. Freuen Sie sich also auf einen Besuch des „Armenischen Vatikans“ und religiösen Mittelpunkts Armeniens. Zu sowjetischer Zeit war dies die älteste Kirche der gesamten Sowjetunion. Nach mehrmaliger Zerstörung durch die Perser und weiterer Fremdherrscher wurde sie danach jedes Mal wieder schöner, reicher und grösser aufgebaut. Für das heutige Abendessen haben wir Tische in einem der besten Restaurants Armeniens für Sie reserviert. Ab 21.00 Uhr spielt hier das Livingston-Jazz-Orchester für uns auf. Lassen wir uns quasi zum Dessert von den Tönen des besten Jazz-Orchesters des Landes mitreissen. Wer möchte, ist herzlich dazu eingeladen das Tanzbein zu schwingen. Bustransfer zurück in unser Hotel.

► [weiter auf der Rückseite](#)



Kloster Sewanawank am Sewan See

## UNSER HOTEL IN JEREVAN: ARMENIA MARRIOTT HOTEL \*\*\*\*

Das Armenia Marriott Hotel \*\*\*\* gehört zu den besten Häusern der Stadt und liegt mitten im Herzen von Jerewan direkt am Platz der Republik, nur wenige Gehminuten zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Museen. Auch das Opernhaus und die berühmten Cascades sind zu Fuss schnell erreichbar. Die komfortablen Zimmer sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, welche Sie von Hotels dieser Kette weltweit erwarten dürfen: Die Betten in den Zimmern haben Daunebettdecken und hochwertige Bettwaren. Satellitenempfang mit Pay-TV stehen in den Zimmern zur Verfügung. Zur Badausstattung gehören: Badewannen und Duschen (separat), Bademäntel und Haartrockner. Ausserdem bietet Ihnen dieses Hotel 5 Restaurants und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit internationalen wie auch armenischen Spezialitäten.



## UNSER HOTEL IN GYUMRI: SHIRAZ PLAZA HOTEL \*\*\*\*

Das Shiraz Plaza ist ein ganz neues Hotel im Zentrum von Gyumri und die beste Adresse der Stadt. Die 64 klimatisierten Zimmer sind modern und zeitgemäss ausgestattet. Schöne Bäder, kostenloser WLAN-Zugang, Zimmersafe, Hotelbar, Restaurants und alle anderen Einrichtungen, welche Sie von einem modernen 4-Sterne-Hotel erwarten dürfen, werden Sie hier auch finden.



### ANMELDUNG

**Divertimento Kulturreisen GmbH**  
Inhaber: Peter Potoczky  
Malzgasse 7a \* 4052 Basel \* Schweiz  
Tel: +41 61 281 11 88  
info@divertimento.ch  
www.divertimento.ch

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der DIVERTIMENTO Kulturreisen GmbH.

### REISETERMIN

**18. bis 27. Mai 2024 (Samstag – Montag)**



### 10 - TAGE

Preis pro Person im Doppelzimmer:

**CHF 7'500.-**

Zuschlag DZ zur Einzelnutzung:

**CHF 650.-**

Zuschlag für Flug in der Business Class: **CHF 1'120.-**

### UNSERE REISELEISTUNGEN

- \* Linienflug mit Air France ab Basel via Paris nach Jerewan und zurück in der Economy Klasse inkl. Taxen und Sicherheitsgebühren, Flüge in der Business Klasse auf Anfrage.
- \* 7 Übernachtungen im 4-Sterne „Armenia Marriott Hotel“ in Jerewan inkl. Frühstück
- \* 2 Übernachtungen im „Shiraz Plaza Hotel“ in Gyumri inkl. Frühstück
- \* Rundfahrten und Transfers im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage und Mineralwasser
- \* Ausführliche Stadtrundfahrt in Jerewan
- \* Besuch und Führung im Komitas-Institut mit Privatkonzert
- \* Tagesausflug in die Region Vayots Dzor mit Besuch der Klöster Chor-Virap und Norawank
- \* Besuch des Weingutes „Old Bridge“ mit Weinprobe und Mittagessen
- \* Tagesreise Jerewan – Gjimri mit Besichtigung des Klosters Saghmosavank und Besuch des Kamantscha Meisters in Ashtarak, inkl. Konzert
- \* Stadtrundgang Gyumri, Besuch des Ethnographischen Museums „Dzitoghtsants“ und privater Atelierbesuch des Künstlers Albert Wardanjan
- \* Besuch des Weingutes Armenia inkl. Weinprobe
- \* Exklusive Führung durch das Khatschaturian Museum inkl. Privatkonzert
- \* Tagesausflug Sewan See inkl. Bootsfahrt zum Noy Land, Besichtigung der Kreuzsteine von Noratus und Besuch Käserei mit Verkostung
- \* Geführte Besichtigung der weltberühmten Handschriftensammlung Matenadaran
- \* Tagesausflug inkl. Besichtigung der Kirche der heiligen Hripsime und der Ruine der Zvartnots Kathedrale, inkl. Konzert sowie Besuch des „Armenischen Vatikan“ Etschmiatsin
- \* Tagesausflug zum Höhlenkloster Geghard und dem Sonnentempel Garni
- \* Exklusives Treffen mit Duduk Meister Gevorg Dabaghyan inkl. Privatkonzert
- \* Karten der besten Kategorie für einen allfälligen Besuch der Nationaloper oder der Philharmonie (vorbehaltlich Spielplan)
- \* Vielzahl von kleinen Privatkonzerten und musikalischen Überraschungen während der ganzen Reise
- \* Alle im Programm aufgeführten Mahlzeiten und Imbisse inkl. Getränke (Vollpension)
- \* Sämtliche Eintritte und Transfers gemäss Reiseprogramm
- \* Ausgezeichneter deutschsprachiger Gästeführer, welcher uns die ganze Reise begleiten wird
- \* Ausführliche Reiseunterlagen
- \* Persönliche Reiseleitung durch Peter Potoczky

#### Nicht im Preis enthalten:

- Obligatorische Annullationskostenversicherung
- Trinkgelder
- Ausgaben für den persönlichen Bedarf
- Eintrittskarten für allfällige Opern- und Konzertveranstaltungen



Kloster Geghard

### 9. TAG SONNTAG, 26. MAI 2024

Nach einem späten Frühstück können Sie sich heute auf einen Ausflug zum Höhlenkloster in Geghard und zum Sonnentempel in Garni, dem wohl am meist besuchten Bauwerk Armeniens freuen. Mit dem Bus fahren wir zum Klosterkomplex von Geghard, dessen Anlage zum Teil im Fels verborgen ist. Die Legende besagt, dass es der heilige Grigor selbst gewesen sein soll, der versucht hat, die Spuren heidnischen Kultes durch diesen Kirchenbau zu verwischen. Ausserdem beherbergte dieses Kloster über Jahrhunderte die Heilige Lanze, welche der Apostel Thaddäus persönlich hierher gebracht haben soll. Auch an diesem aussergewöhnlichen Ort haben wir eine kleine musikalische Überraschung für Sie vorbereitet, welche viele unserer bisherigen Armenienbesucher stets zu Tränen gerührt hat. Unsere nächste Station ist der weltberühmte Sonnentempel in Garni. Im Jahre 66 nach Christus als Folgeerscheinung der Auseinandersetzung zwischen Römern und Persern errichtet, musste er sich im Jahre 1679 einem Erdbeben geschlagen geben. Er wurde Mitte der 60-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wieder originalgetreu rekonstruiert. Danach erwartet Sie ein Mittagessen in einem typisch armenischen Restaurant,



Armenisches Nationalinstrument Duduk

wo Sie die Gelegenheit haben, den besonderen Brotbackprozess „lavash“ kennenzulernen. Nachdem wir uns gestärkt haben, fahren wir zurück nach Jerewan, wo wir einen der berühmtesten Duduk Meister Armeniens, Gevorg Dabaghyan, persönlich kennenlernen werden. Das Duduk – ein Doppelrohrblattinstrument aus Aprikosenholz – ist das armenische Nationalinstrument, welches für seinen warmen, weichen und melancholischen Klang bekannt ist. Mit seiner langen

Geschichte und seiner tiefen Verbindung zur armenischen Kultur, hat das Duduk einen einzigartigen Platz in der Welt der Musikinstrumente. Selbstverständlich werden wir im Rahmen eines kleinen Privatkonzerts auch in den Hörgenuss dieses Ihnen sicher bisher unbekanntes Instruments kommen. Für unser letztes gemeinsames Nachtessen auf dieser Reise, haben wir uns ein weiteres Top-Restaurant ausgesucht. Bei feinsten landestypischen Speisen und gutem armenischen Wein, können wir die eindrücklichen Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren lassen.

### 10. TAG MONTAG, 27. MAI 2024

Heute heisst es leider „Տո՛ւնաթո՛ւն“ und wir müssen Abschied nehmen von einem wunderschönen Land, welches sich – und davon sind wir überzeugt – tief in Ihre Herzen geschlichen hat und dort einen Platz für immer gefunden haben wird. Nach einem frühen Frühstück im Hotel, Bustransfer zum Flughafen. Um 10.50 Uhr Linienflug mit Air France nach Paris mit Anschlussflug nach Basel, wo wir um 18.00 Uhr landen werden.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Cover + S. 2/7 + S. 4 u. + S. 5: Peter Potoczky; S. 3 u. S. 4 o. + S. 8 o.: HUBER IMAGES/Guido Cozzi; S. 8 u.: istockphoto/ArtEvent ET; Drucklegung 01/2024

qp Konzertreisen  
und Kulturevents  
divertimento

Divertimento Kulturreisen GmbH \* Inhaber: Peter Potoczky \* Malzgasse 7a \* 4052 Basel \* Schweiz  
Tel. + 41 (0) 61 281 11 88 \* E-Mail: info@divertimento.ch \* Web: www.divertimento.ch